

## **Unserem Körper auf der Spur**

Am 22.01.2019 unternahmen wir, die Klasse 4a der Hutbergschule, eine tolle Exkursion. Mit Bus und Straßenbahn fuhren wir ins Hygienemuseum. Eine sehr freundliche Museumsmitarbeiterin nahm uns in Empfang und erzählte uns Wissenswertes zum Thema „Hilfe, mein Körper spielt verrückt“. Das war sehr spannend und wir lernten viele neue Dinge, die wir vorher noch nicht wussten. Berühmt wurde das Hygienemuseum durch die „Gläserne Frau“, die gar nicht aus Glas, sondern aus Plastik ist. Diese Figur schauten wir uns sehr genau an. Sie drehte sich langsam und wir drückten abwechselnd auf Knöpfe, damit die einzelnen Organe leuchteten. Oft bestimmten wir die Organe schon richtig. Viele von uns sahen sich einen kurzen Film an, wie ein Baby geboren wird. Danach besprachen wir, wie ein Mensch sich entwickelt und wie ein Baby heranwächst. Dazu konnten wir verschiedene Modelle betrachten und unsere Fragen stellen. Zwischendurch setzten wir uns auf Stühle und betrachteten vergrößerte Zellen unseres Körpers. Wir staunten, wie viele verschiedene Zellen es in unserem Körper gibt und was sie für Aufgaben haben. Zum Schluss stellten wir gemeinsam mit der Museumsmitarbeiterin dar, was sich in der Pubertät bei Mädchen und Jungen verändert. Dazu malte sie witzige Bilder auf großes Papier. Viele unserer Fragen beantwortete sie sehr gut und ausführlich in einem Extraraum. Wir können einen Besuch des Hygienemuseums zu diesem Thema sehr empfehlen.

## **Ein Schülerkonzert für Ohren und Füße**

Unsere zweite Exkursion führte uns am 06.02.2019 bei Schnee und Sonnenschein ins Tanzhaus Friedrichstadt. Wir erlebten ein etwas anderes Schülerkonzert, eines zum Mittanzen. Auch unsere Nachbarklasse 4b war mit dabei. Aufgeregt und ein wenig unsicher, was uns erwartet, betraten wir den Tanzsaal. Zuerst schauten wir einen kurzen lustigen Film über Musikrichtungen. Ein witziger Mann mit Cowboyhut und eine Frau im Kleid zeigten uns verschiedene Tänze. Der DJ spielte die passende Musik. Dann erfuhren wir, dass Square Dance ein Volkstanz ist, der in den USA entstand. Die verschiedenen Tanzfiguren stammen von Volkstänzen der verschiedenen Völker, die in die USA vor langer Zeit einwanderten. Wir übten insgesamt drei Square- und Country-Tänze ein. Sie hießen „Schottischer Tanz“, „Long Way“ und „Lustiger Kreis“. Beim „Long Way“ tanzte immer ein Junge mit einem Mädchen. Wir mussten uns in einer Reihe aufstellen und immer bis 4 oder 8 zählen, um im Takt zu bleiben. Ab und zu kamen wir ganz schön aus der Puste. Das Erlernen der Tänze hat allen viel Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 4a mit Frau Kramer